

VERORDNUNG DES RATES (EWG) Nr. 2081/92
EINTRAGUNGSANTRAG: Artikel 5 () Artikel 17 (X)
g.U. (X) g.g.A. ()

1. Zuständige Stelle des Mitgliedstaates:

Name : Institut National des Appellations d'Origine
Anschrift : 138, Champs-Élysées - 75008 PARIS
Telefon : (1) 53 89 80 00 Fax : (1) 42 25 57 97

2. Antragstellende Vereinigung:

- a) Name : Groupement des Producteurs de Lentilles Vertes du Puy
- b) Anschrift : Immeuble interconsulaire - 16 bd Bertrand - BP 63 -
43000 LE PUY EN VELAY
- c) Zusammensetzung: Erzeuger/Verarbeiter (X) Sonstige ()

3. Name des Erzeugnisses: LENTILLE VERTE DU PUY

4. Art des Erzeugnisses:

(vgl. Verzeichnis in Anhang VI): Gemüse - Klasse 1 - 6

5. Beschreibung der Spezifikation:

(Zusammenfassung der Bedingungen gemäß Artikel 4 Absatz 2)

- a) Name: s. 3.
- b) **Beschreibung:** Körner von 3,25 bis 5,75 mm Durchmesser, feine, blaßgrüne Haut mit dunkelgrünblauer Maserung, Mehlkörper mit fester Konsistenz.
- c) **Geographisches Gebiet:** Teilgebiet des Departements Haute-Loire
- d) **Ursprungsnachweis:** Durch die Entdeckung eines Terracota-Gefäßes im Jahre 1828, das aus gallo-romanischer Zeit stammt und eine gewisse Menge Linsen enthielt, ist nachgewiesen, daß die grüne Linse von Puy im Gebiet Haute-Loire bereits in dieser Zeit existierte. In zahlreichen Schriftstücken wird die Linse als typisches Erzeugnis des Gebiets um Puy erwähnt und ihr kulinarischer Ruf bestätigt. Die Linse von Puy wird auch in verschiedenen Liedern, Gedichten und Erzählungen gerühmt. Der grünen Linse von Puy wurde mit Urteil vom 17. Januar 1935 die "Appellation d'origine" zuerkannt.
- e) **Herstellungsverfahren:** Die grüne Linse von Puy muß der Linie "Anicia" der Sorte "Lens Esculenta Puyensis" angehören.

Im Anbaujahr sind Volldüngung und Bewässerung untersagt. Die grüne Linse von Puy wird vor Vollreife geerntet.

- f) **Zusammenhang:** Das Klima (trockener Sommer, große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht) trägt maßgebend bei zu den typischen Eigenschaften dieser grünen Linse: feste Konsistenz, gute Kochfähigkeit, kleinmaßige Körner. Diese Qualitäten werden durch die vulkanischen Böden noch gefördert.
- g) **Kontrolleinrichtung:** - I.N.A.O: 138, Champs Elysées 75008 PARIS
- D.G.C.C.R.F. 59, Bd V. Auriol 75703 PARIS
CEDEX 13
- h) **Etikettierung:** Die Etikettierung der grünen Linsen von Puy mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung enthält die Angaben "Lentille verte du Puy" und "Appellation d'origine contrôlée" bzw. "AOC".
- i) **Etwaige einzelstaatliche Anforderungen (ggfs):** Dekret vom 7. August 1996

(VON DER KOMMISSION AUSZUFÜLLEN)

EWG-Nr.: G/FR/0202/94.01.24

Datum des vollständigen Dossiereingangs: 16/12/96